



Tino Sorge
Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechtsanwalt

Sperrfrist: Verabschiedung im Deutschen Bundestag (vorauss. gegen 16Uhr)

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25.03.2019

Tino Sorge (CDU) zum Corona Schutzschirm :
„Selbstständigen, Mittelstand und Wirtschaft schnell und unbürokratisch helfen.“

Tino Sorge MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
T: 030/ 227 - 77 410
F: 030/ 227 - 76 408
M: tino.sorge@bundestag.de

Der Deutsche Bundestag hat am heutigen Mittwoch im Rahmen eines Nachtragshaushalts in Höhe von 156 Mrd. Euro ein umfassendes Hilfspaket zur Bewältigung der Corona-Pandemie beschlossen. Damit wächst der Gesamthaushalt für das laufende Jahr auf über 750 Mrd. Euro. Dafür musste die Schuldenbremse ausgesetzt werden.

CDU-Wahlkreisbüro
Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg
T: 0391/ 25 49 816
F: 0391/ 25 49 811
M: tino.sorge.wk@bundestag.de

Der Magdeburger Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Mittelstandsunion (MIT) Magdeburg unterstreicht die Notwendigkeit dieser Maßnahmen zum Schutze der Betriebe und Unternehmer in Magdeburg und Sachsen-Anhalt.

„Schnelle Finanzhilfen, ohne aufwändige „Zettelwirtschaft“ sind jetzt das Gebot der Stunde.“, so der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Mittelstandsunion Magdeburg, Tino Sorge.

„Ob Kleinstunternehmen, Solo-Selbständige oder Angehörige der Freien Berufe: Gerade Handwerk und Mittelstand sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und brauchen jetzt rasch Hilfe. Ich erwarte bei der Umsetzung vor Ort vom Land Sachsen-Anhalt unbürokratisches Mitwirken. Wir haben keine Zeit, uns dabei in kleinteiligen Diskussionen zu verlieren.“, so Sorge weiter.

„Um die Gesundheitsversorgung, die heimische Wirtschaft, Unternehmen und Arbeitsplätze zu schützen, spannen wir den größten Schutzschirm seit Bestehen der Republik auf.“, so Sorge abschließend.

Hintergrund

Mit dem Nachtragshaushalt 2020 stellt der Deutsche Bundestag die erforderlichen Mittel zum Schutz der Bevölkerung, der Unternehmen und Beschäftigten zur Verfügung. Von den **156 Mrd. Euro des Nachtragshaushalt 2020** entfallen 33,5 Mrd. Euro auf Steuerminderungen, die auf der Annahme eines um 5 Prozent schrumpfenden Bruttoinlandsprodukts beruhen, sowie 122,5 Mrd. Euro auf zusätzliche Ausgaben, die sich im Wesentlichen wie folgt zusammensetzen:

- Corona-Soforthilfe für kleine Unternehmer und Soloselbständige: 50 Mrd. Euro
- Allgemeine Corona-Vorsorge (Globale Mehrausgabe): 55 Mrd. Euro



Tino Sorge

Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechtsanwalt

- Garantiefälle, insb. auslandsbezogen: 5,9 Mrd. Euro
- Maßnahmen gegen Corona im Bereich des Bundesgesundheitsministeriums: 3,1 Mrd. Euro
- Erhöhung des Ansatzes für die Grundsicherung (für Selbständige): 7,7 Mrd. Euro, davon: Kosten der Unterkunft und Heizung: 2 Mrd. Euro, Arbeitslosengeld II: 5,5 Mrd. Euro, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: 200 Mio. Euro
- Ausweitung des Kinderzuschlags: 200 Mio. Euro
- Sanitätsgerät, Medikamente etc. bei der Bundeswehr: 100 Mio. Euro
- Zusätzliche Ausgaben im Bundesbildungsministerium für digitale Bildung (+ 15 Mio. Euro) und Gesundheitsforschung (145 Mio. Euro)
- Hilfe für Deutsche und Unionsbürger im Ausland (Auswärtiges Amt): 50 Mio. Euro.

Außerdem werden weitere Kreditermächtigungen im Umfang von 200 Mrd. Euro – für den **Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF)** – erteilt. Hinzu kommen Garantien des WSF für Unternehmen in Höhe von 400 Mrd. Euro sowie eine Erhöhung des Garantierahmens im Bundeshaushalt von aktuell 465 Mrd. Euro auf maximal 1,068 Billionen Euro. Insgesamt wird damit ein Schutzschirm von rund 1,8 Billionen Euro bewilligt.

V.i.S.d.P.: Tino Sorge MdB (CDU), Rechtsanwalt, seit 2013 direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Magdeburg. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Berichterstatter der Unionsfraktion für Digitalisierung und Gesundheitswirtschaft. Stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung sowie in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“. Seit 2018 Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand. Seit 2019 Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in Magdeburg.